

# Kosten für Brandschutz gesenkt

Für die Kindergärten: Zweiter Ausgang statt Stahlterre – das spart

VON INGRID STENZEL

**Coppenbrügge.** Baumaßnahmen zum Brandschutz in Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen des Fleckens werden nach aktueller Begutachtung des Brandschutzkonzeptes durch den Landkreis den kommunalen Haushalt 2014 und 2015 mit mindestens 155 000 Euro belasten. Das teilte Bauamtsleiter Jürgen Krückeberg in der gemeinsamen Sitzung der Ortsräte mit. Weil die Geburtenzahlen weiter sinken, werde künftig das Obergeschoss in der Niederstraße nicht mehr für die Kinderbetreuung gebraucht. Büroräume wurden von unten nach oben verlegt, denn für Erwachsene gelten andere Brandschutzbestimmungen als für Kinder – das spart Kosten.

Nach dieser Nutzungsänderung der ersten Obergeschosse der Kindergärten in der Nieder- und Osterstraße als Ruhe- und Bastelräume für die Kinder müsse nun aber noch der Forderung nach Vorhaltung eines zweiten, fest installierten Rettungsweges Rechnung getragen werden. Das schreibt das 2011 novellierte Brandschutzgesetz für öffentliche Gebäude mit



Um im Brandfall gewappnet zu sein, muss auch im Kindergarten Niederstraße der Brandschutz nachgerüstet werden.

„nicht kinderfreien“ Obergeschossen zwingend vor.

Geplant ist für die Niederstraße die Schaffung eines zweiten Ausgangs zum Kirchplatz zusätzlich zum normalen Eingangsbereich. „Das spart erheb-

liche Kosten im Vergleich zu einer Stahlterre an der Stirnseite des Gebäudes“, so Krückeberg. Ebenso werde beim alten Trakt unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes verfahren. Geschätzte Kosten im Jahr

2014: 55 000 Euro.

Vor gleicher Situation steht der Kindergarten Osterstraße durch Schaffung von Bewegungs- und Schlafräumen im Obergeschoss. Dort gibt es nur einen Rettungsweg über den

Treppenflur. Statt einer – zu Beginn der Umnutzung des historischen Forsthauses aus optischen Gründen heftig umstrittenen – Außenstahlterre wie an der rechten Seite des Gebäudes sollen nach Absprache mit dem Landkreis zwei Rauchschutztüren im Innenbereich vor Gefahren schützen. Erste Kalkulationen für 2014 belaufen sich hier auf 20 000 Euro.

Mit für jeden Klassenraum zwingend vorgeschriebenen Alarmierungsanlagen und Sicherheitsbeleuchtung müssen beide Grundschulen nachgerüstet werden, die Grundschule Bisperode darüber hinaus laut TÜV möglicherweise auch durch Stahlterren an den Stirnseiten des Gebäudes. Krückeberg rechnet mit Kosten für die Grundschule am Ith von etwa 20 000 Euro noch in diesem Jahr.

Die Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule Bisperode veranschlagt er mit geschätzten 60 000 Euro im Jahr 2015. „Brandschutz ist ein ebenso wichtiges wie schwieriges Thema, das wir insbesondere in Verantwortung für unsere Kinder äußerst ernst nehmen“, sagt er.

## KURZ NOTIERT

### Stromtrassen-Pläne Thema im Ortsrat

**Wallensen.** Wegen der Bekanntgabe der Pläne für eine Stromtrasse wurde die Tagesordnung der Ortsratssitzung am heutigen Montag, 10. Februar, erweitert. Weiterer Tagesordnungspunkt ist nun „Informationen zu den Plänen zum Bau einer Stromtrasse durch die Ortschaft Wallensen“. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im „Ratskeller“.

## SERVICE

### Apotheken

► **Coppenbrügge und Salzhemmendorf:** siehe Hameln.

### Notdienste

► **Ärztlicher Dienst:** Tel. 05151/22222.

### Kontakt

► **Redaktion:** Tel. 05151/200-418, Fax 05151/200-429, E-Mail-Adresse: k.hasewinkel@dewezet.de

Anzeige

## Vögel bleiben verschwunden

Naturschutzbehörde: Mildes Wetter Ursache

**Wallensen.** Nach wie vor ist das Vogelhaus auf der unteren Grundstückseite von Hartmut Dörpmund verwaist. Lediglich Spatzen sind auf der anderen Seite zu Gast. Mittlerweile hat sich die Untere Naturschutzbehörde geäußert. Die Mitarbeiter dort sehen das Fernbleiben von Singvögeln wie Kohlmeise, Blaumeise oder Amsel darin begründet, dass der jahreszeitliche Zyklus der Kleinvögel sich in aktiven und passiven Phasen gestaltet. Die aktive Phase beginnt mit der Balz mit anschließendem Brutgeschäft – Frühbrüter sind unter anderem ab Anfang/Mitte April die Meisen, das Rotkehlchen und der Zaunkönig –, der Jungenaufzucht und endet mit beginnender Mauser Anfang August. Ab dieser Zeit leben die Kleinvögel im losen Familien- oder Artverbund zusammen.

So fliegen zurzeit die sonst im Garten anzutreffenden Singvögel ohne Ortsbindung umher und sind auf der Nahrungssuche. Da die Vögel aber durch die milde Witterung derzeit keine Not leiden, halten sich die Vögel zumeist an den Orten auf, wo sie am bequemsten Nahrung finden können. Hierbei kommt es durchaus vor, dass sich zum Beispiel eine Amsel in der Übergangszeit ein

Futterhäuschen als Nahrungs-, Wohn- und Schlafstätte aus sucht und gegen Fresskonkurrenten verteidigt. Durch dieses Verhalten verringert sich dann an diesem Platz die Frequenz der Nahrung suchenden Kleinvögel. Dieses Phänomen wird unter anderem durch das Überangebot an Futterstellen in den Siedlungsbereichen hervorgerufen, die auch außerhalb von Notzeiten ein Futterüberangebot für Kleinvögel bereitstellen.

Dörpmund allerdings erkennt diese Begründung nicht an. Nach dem Dewezet-Bericht hätten ihn viele Menschen angesprochen und seine Beobachtung bestätigt. Auch könnten die Vögel gar nicht leichter Nahrung bekommen als bei ihm. Manfred Fulge in Tündern hat ähnliche Beobachtungen gemacht. Er meint, natürliche Feinde wie der Sperber oder Katzen seien für den Rückgang verantwortlich. Fulge will beobachtet haben, wie der Sperber im vergangenen Jahr rund 20 Singvögel gefangen habe. „Zu den natürlichen Feinden bei uns kommen die professionellen Vogelfänger in Südeuropa oder Ägypten. Mit Schleppnetzen werden dort etwa Singvögel zu Tausenden gefangen und getötet. In zehn Jahren haben wir hier keine Singvögel mehr“, befürchtet Fulge. Dörpmund dagegen glaubt nicht, dass Sperber oder Katze Ursache der ausbleibenden Vögel sind. Seine Beobachtungen hat Dörpmund dem Ornithologen Bernd Galland aus Alfeld genau geschildert. Dieser will das Problem in nächster Zeit Kollegen vorstellen und sich austauschen, ob ähnliche Beobachtungen andernorts gemacht wurden. „Ich habe einfach das Gefühl, dass das Problem nicht ernst genommen wird. Ich will nur nicht hoffen, dass hier auch so ein Vogelsterben wie vor zwei Jahren in Süddeutschland auftritt. Damals kamen vor allem Amseln durch das Usutu-Virus um.“



Das Vogelhaus von Hartmut Dörpmund in Wallensen ist nach wie vor verwaist. gök

## Frauen werden aktiv

# Scheidentrockenheit? Nicht drüber reden – handeln

Von den Medien, selbst in der Frauenpresse, wird das Problem Scheidentrockenheit noch immer ausgeklammert ...

Auch Frauen sprechen nicht gerne darüber. Aber ihr Schweigen schließt nicht aus, dass sie aktiv werden. Immer häufiger verlangen sie in der Apotheke nach Abhilfe. Statt sich mit ihrem Problem zu

„Erkenne Dich selbst – und handle!“

offenbaren, fragen sie einfach nach Vagisan® FeuchtCreme. Diese Direktheit ist neu. Neu ist auch, dass die Betroffenen den Unterschied zwischen einem Gel und einer

Feuchtcreme sehr genau kennen. Das Gel ist eine wässrige Zubereitung ohne fettende Bestandteile, die Creme enthält eine pflegende Komponente, auf die Frauen ungern verzichten. Erleichtert registrieren sie auch, dass die FeuchtCreme von Vagisan® keine Hormone enthält. Denn viele Frauen dürfen oder wollen keine hormonhaltigen Präparate anwenden.

**Erlösung für viele Frauen: Die Vagisan® FeuchtCreme.** Erhältlich nur in Apotheken.



## Daran erkennen Sie Scheidentrockenheit

Hatten Sie in den letzten 4 Wochen folgende Beschwerden im Scheidenbereich?

- Trockenheitsgefühl  ja  nein
- Juckreiz  ja  nein
- Wundgefühl/Reizung  ja  nein
- Brennen  ja  nein

Schmerzen im Scheidenbereich ...

- unabhängig von sexueller Aktivität  ja  nein
- bei sexueller Aktivität  ja  nein

Wenn Sie mehr als zweimal mit „Ja“ geantwortet haben, dann sollten Sie sich von Vagisan® FeuchtCreme helfen lassen. Die kleine Abreiß-ecke unten macht den intimen Kauf völlig problemlos.

**Vagisan-Merkzettel für die Apotheke**  
 25 g Vagisan® FeuchtCreme (PZN 9739474) oder  
 50 g Vagisan® FeuchtCreme (PZN 6786786)  
 www.vagisan.de  
 Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel, 33532 Bielefeld